Laurahütte-Siemianowitzer Zeitung

Erscheint Montag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und kostet vierzehntägig ins Haus 1,25 Zloty. Betriebsstörungen begründen keinerlei Anspruch auf Rückerstattung des Bezugspreises.

Einzige älteste und gelesenste Zeitung von Laurahütte-Siemianowitz mit wöchentlicher Unterhaltungsbeilage.



Anzeigen nimmt die Geschäftsstelle dieser Zeitung entgegen. Die achtgespaltene Kleinzeile kostet je mm 10 Groschen, auswärtige Anzeigen je mm 12 Gr. Reklame-mm 40 Groschen. Bei gerichtl. Beitreibung ist jede Ermäßigung ausgeschlossen

Geschäftsstelle: Siemianowice (Śląskie), ulica Bytomska (Beuthenerstraße) 2

Fernsprecher Nr. 501 — Fernsprecher Nr. 501

Nr. 38 — Dienstag, den 6. März 1928 — 46. Jahrgang

Deutscher Wahlerfolg

Die deutsche Stimmenzahl wesentlich erhöht — Sechs deutsche Mandate — Wahlniederlage der vereinigten Sozialisten

Kattowitz. Die gestrigen Wahlen brachten der deutschen Minderheit in Oberschlesien wieder einen Wahlsieg von nicht erwartetem Ausmaß. Obwohl die Feststellung der einzelnen Ergebnisse im Vergleich zu den Wahlen in anderen Ländern wesentlich nachhinkt, kann man heute schon feststellen, daß die Liste 18 in den drei Bezirken von Oberschlesien 38, 39 und 40 soviel Stimmen aufgebracht hat, daß ihr zu dem bisher von ihr im Sejm, innegehabten 5 Sitzen, noch ein sechster zufällt. Die zukünftigen Feststellungen könnten, sofern sie eine Aenderung des Wahlresultates bringen, nur noch zugunsten der deutschen Listen ausfallen. Es muß hervorgehoben werden, daß, obwohl die Resultate noch in 10 bis 12 Ortschaften offenstehen, die deutsche Stimmenzahl sich bereits jetzt schon im Kattowitzer Wahlbezirk (39) von 37 364 auf 46 400 Stimmen erhöht hat, also einen Zuwachs von mehr als 9000 Stimmen erfahren hat.

Soweit sich bisher feststellen ließ, ist der Wahltag in Oberschlesien recht ruhig verlaufen, was angesichts der außerordentlich verhetzenden Wahlpropaganda der polnischen Parteien sehr zugunsten des einzelnen Wählers spricht. Immerhin hat der ungeheure Aufwand an Werbemitteln doch dazu beigetragen, daß der Wähler nahezu restlos an die Wahlurne gelockt wurde. In der Stadt Kattowitz beträgt die Wahlbeteiligung mehr als 95 Prozent. Von etwa 61 000 Stimmberechtigten wurden 58 552 Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der deutschen Stimmen in der Stadt Kattowitz machte mehr als 42 Prozent aus.

Für den Wahlkreis 39 liegen bisher folgende Ergebnisse vor: Liste 1 (Regierungspartei) 32 066 Stimmen, (1922: N. P. R. 17 854), 1 Mandat sicher, 1 fraglich. Liste 2 (P. P. S.) 17 134 Stimmen, (1922: 21 591) 1 Mandat fraglich. Liste 18 (Minderheitenblock) 46 439 Stimmen, (1922: 37 364), 2 Mandate sicher. Liste 36 (Kommunisten) 7887 Stimmen, (1922: —) kein Mandat. Liste 37 (Korfanty-Partei) 34 249 Stimmen, (1922: 24 500), 1 Mandat sicher.

Da im Wahlbezirk 39 5 Sitze zu vergeben sind, andererseits noch das Ergebnis von 10 Ortschaften aussteht, ist es fraglich, ob das fünfte Mandat der P. P. S. oder der Regierungspartei zufallen wird. Das letztere ist das wahrscheinliche.

Der Wahlverlauf im übrigen Polen

Warschau. In Warschau ist der Sonntag der Sejmwahlen im großen und ganzen ohne bemerkenswerte Zwischenfälle verlaufen. Die Wahlbeteiligung war außerordentlich stark, sodaß die Wähler besonders um die Mittagszeit stundenlang vor den Wahllokalen Kette stehen mußten. Zur Aufrechterhaltung der Ruhe befanden sich verstärkte Polizeiaufgebote in allen Wahllokalen. Da die Wahlzeit bis 9 Uhr abends dauert, werden die ersten Teilergebnisse erst spät in der Nacht von Sonntag zum Montag erwartet. Die Wahlagitation war am stärksten von seiten der Nationaldemokraten, neben denen die Regierungspartei fast gar nicht auftrat. Im jüdischen Viertel beherrschte die Agitation des Minderheitenblocks fast vollständig das Feld und wurde von der Bevölkerung auch stark unterstützt. Dem Wahlausgang sieht man in allen Kreisen der Bevölkerung mit Spannung entgegen, weil niemand sicher ist, welche Erfolge die Liste der Regierungspartei haben wird.

Die bis um 7 Uhr abends vorliegenden Nachrichten aus den Wahlkreisen aller Gebiete lauten im allgemeinen ruhig. Sie bemerken durchweg eine sehr starke Wahlbeteiligung. Zu Zwischenfällen ist es, soweit Berichte vorliegen, nur in Krakau, Biala und in Pommerellen gekommen.

In Krakau wurden bei einem Streit vor einem Wahllokal 11 Juden verhaftet.

Die Nationaldemokraten in Nord-Pommerellen an erster Stelle

Danzig. Soweit es sich bisher übersehen läßt, steht die Liste 24 (Nationaldemokraten) in Nordpommerellen, wie auch schon bei den Sejmwahlen vor 5 Jahren, an erster Stelle. An die zweite Stelle sind diesmal statt der Nationalen Arbeiterpartei die Sozialisten gerückt, die überall ganz gewaltigen Stimmenzuwachs zu verzeichnen haben. An dritter Stelle steht dann die Nationale Arbeiterpartei und an vierter Stelle die deutsche Liste, der Minderheitenblock, der sich gut behauptet hat.

•

Graudenz. Im polnischen Korridor, sind, soweit bisher Nachrichten vorliegen, die Sejmwahlen im allgemeinen ruhig verlaufen. Zu Zwischenfällen kam es in Graudenz und Thorn. Besonders stark war in allen Ortschaften die Beteiligung der deutschen Wähler, die z. T. bereits in der ersten Tageshälfte an der Urne erschienen waren. In Graudenz hatten um 3 Uhr nachmittags etwa 50 Prozent der Wählerschaft ihre Stimme abgegeben.

•

Bromberg. Der Wahlsonntag verlief in Bromberg bis zum Nachmittag ruhig und ohne Zwischenfälle. Bis 3 Uhr nachmittags waren bereits 60 Prozent der Stimmen abgegeben, von denen etwa ein Viertel auf die Liste des Minderheitenblocks entfielen. Man rechnet damit, daß der Wahlkreis den Deutschen 1—2 Mandate, den Regierungsparteien 1 Mandat u. auch die christl. Demokraten und Piasten haben Erfolge aufzuweisen.

Die bisherigen Wahlergebnisse

Wahlbezirk 39

Kattowitz	
Liste 1 (Sanacja)	15 644 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	5 078 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	24 377 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	10 296 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	1757 Stimmen.
Liste 11 (Monarchisten)	243 Stimmen.
Liste 17 (Juden)	756 Stimmen.
Liste 34 (U. S. P.)	35 Stimmen.
Bytkow.	
Liste 1 (Sanacja)	498 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	357 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	263 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	454 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	46 Stimmen.
Liste 34 (U. S. P.)	12 Stimmen.
Przelaika.	
Liste 1 (Sanacja)	151 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	35 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	45 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	242 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	4 Stimmen.
Baingow.	
Liste 1 (Sanacja)	181 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	51 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	74 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	165 Stimmen.
Chorzow.	
Liste 1 (Sanacja)	795 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	743 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	2100 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	1078 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	706 Stimmen.
Hohenlohehütte.	
Liste 1 (Sanacja)	995 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	1017 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1235 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	884 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	24 Stimmen.
Liste 11 (Monarchisten)	3 Stimmen.
Eichenau.	
Liste 1 (Sanacja)	1303 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	814 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1542 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	6606 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	188 Stimmen.
Liste 11 (Monarchisten)	1 Stimmen.
Liste 34 (U. S. P.)	13 Stimmen.
Myslowitz.	
Liste 1 (Sanacja)	2115 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	1965 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	3905 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	1772 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	500 Stimmen.
Liste 17 (Juden)	24 Stimmen.
Rozdzin.	
Liste 1 (Sanacja)	1438 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	598 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	2280 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	1005 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	605 Stimmen.
Schoppinitz.	
Liste 1 (Sanacja)	958 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	422 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1414 Stimmen.
Liste 37 (Korfanty)	1105 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	1149 Stimmen.

Wahlbezirk 38

Bismarckhütte.	
Liste 1 (Sanacja)	6784 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	1471 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	3650 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	501 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	826 Stimmen.
Liste 17 (Juden)	1 Stimme.
Liste 37 (Schlesischer Arbeiterblock)	1 Stimme.
Schwientochlowitz.	
Liste 1 (Sanacja)	2961 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	959 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	3544 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	1085 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	2155 Stimmen.
Brzeziny Slonskie.	
Liste 1 (Sanacja)	672 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	68 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1092 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	1239 Stimmen.
Wielkie-Piekary.	
Liste 1 (Sanacja)	1373 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	344 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1876 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	1869 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten)	93 Stimmen.
Radzionkau.	
Liste 1 (Sanacja)	2018 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	778 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1236 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	1461 Stimmen.
Godullahütte.	
Liste 1 (Sanacja)	1024 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	482 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	963 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	1119 Stimmen.

Wahlbezirk 40

Rybnik-Stadt.	
Liste 1 (Sanacja)	2660 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	497 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	2489 Stimmen.
Liste 36 (Kommunisten	1 Stimme.
Liste 11 (Monarchisten)	22 Stimmen.
Liste 17 (Juden)	21 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	3560 Stimmen.
Mikołów.	
Liste 1 (Sanacja)	1018 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	938 Stimmen
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	1794 Stimmen
Liste 38 (Korfanyblock)	1006 Stimmen
Liste 11 (Monarchisten)	133 Stimmen
Ochojetz.	
Liste 1 (Sanacja)	80 Stimmen
Liste 2 (Sozialisten)	71 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	117 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	33 Stimmen.
Murcki.	
Liste 1 (Sanacja)	478 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	237 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	323 Stimmen.
Liste 37 (Kommunisten)	7 Stimmen.
Liste 11 (Monarchisten)	131 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	158 Stimmen.
Leszczyn.	
Liste 1 (Sanacja)	155 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	277 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	213 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	254 Stimmen.
Kokoczyn.	
Liste 1 (Sanacja)	17 Stimmen.
Liste 2 (Sozialisten)	148 Stimmen.
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	20 Stimmen.
Liste 38 (Korfantyblock)	115 Stimmen.

Laurahütte u. Umgebung

o. **Der gestrige Wahlsonntag** verlief in unserem Orte recht ruhig. Allerdings wurden die meisten Zettelverteiler der deutschen Wahlgemeinschaft von Vertretern der Sanacja immer wieder vertrieben und der Zettel beraubt. Stellenweise, wie z. B in Georgshütte, sollen die Zettelverteiler auch Schläge erhalten haben. Im ganzen ging es ganz gesittet zu. Das schöne Wetter hatte eine Unmenge Menschen auf die Straßen gelockt, wie wir es bei uns selten gesehen haben. Dementsprechend war auch die Wahlbeteiligung. Von 17 767 Wahlberechtigten, die in den Listen eingetragen waren, erschienen nicht weniger als 16 787, um ihren Wahlzettel der Urne einzuverleiben, das sind 94.5 %.

o. **Siemianowice ohne Wasser.** Am Freitag, den 2. März entstand in den Nachmittagsstunden auf der Rosaliengrube ein Bruch der Hauptwasserleitung. Dadurch war Siemianowice bis Sonnabend abends vollständig ohne Wasser. Während der ganzen Zeit sah man Frauen und Männer mit Kannen, Eimern und sonstigen Gefäßen in dem Ort herumlaufen, um irgendwo und irgendwie Wasser zu erhalten. Nicht auszudenken wäre es, wenn während der Wasserkalamität Feuer im Ort ausgebrochen wäre. Denn die hiesige Feuerwehr hat ihre Reservoire nicht auffüllen können, weil die Rosaliengrube, von der wir ja das Wasser erhalten, es auf irgend eine Weise verabsäumt hatte, der Feuerwehr rechtzeitig eine Mitteilung zukommen zu lassen. Sonnabend gegen 9 Uhr abends war der Schaden wieder behoben.

o. **Wegen Schmuggelns** hatte sich der Arbeiter Johann P. aus Siemianowice, der im November vorigen Jahres dabei erwischt wurde, wie er 150 Stück deutsche Zigaretten und 50 Gr. Preßtabak über die Grenze bringen wollte, zu verantworten. Genannte Schmuggelware wurde konfisziert. Die Zollstrafkammer in Katowice verurteilte den Angeklagten zu 1480 Zloty Geldstrafe bezw. 22 Tagen Gefängnis. Außerdem erhielt P. noch eine weitere Woche Gefängnis dazu wegen wiederholten Schmuggelns.

o. **Standesamtsnachrichten.** Vom 24. Februar bis zum 2. März d. J. sind 9 Mädchen und 11 Knaben geboren worden. Gestorben sind in derselben Zeit 11 Personen.

o. **Polizeichronik.** In der Zeit vom 24. Februar bis 2. März sind auf der hiesigen Polizei 12 Personen wegen Diebstahls und Uebertretungen verschiedener Polizeiverordnungen zur Anzeige gebracht worden.

=s= **Kammerlichtspiele.** Ab Dienstag bringen die Kammerlichtspiele den höchst spannenden Film „Der große Unbekannte", der, wie schon sein Titel besagt. nach dem altbekannten Kriminalroman von Edgar Wallace verfilmt wurde. Da bei diesem Filmwerk bekannte Größen, wie Andree La Fayette, Evi Eva, Jack Trevor und andere, mitwirken und der Film an und für sich viele Ueberraschungen und Einfälle aufweist, wird der Besuch des Kammerkino sehr empfohlen. Näheres im Inserat dieser Nr.

Gottesdienstordnung:

St. Kreuzkirche — Siemianowitz.

Dienstag, den 6. März 1928.

1. hl. Messe für Kaspar Kaminski.
2. hl. Messe für verst. Ignatz und Anna Zbirenda.
3. hl. Messe für Olga Rademacher, Paul, Wilhelm und Therese R.

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Laurahütte.

Dienstag, den 6. März 1928.

1. hl. Messe für verst. Franz Hildebrandt.
2. hl. Messe auf die Intention der Familie Strzecha.

Evangelische Kirchengemeinde Laurahütte.

Dienstag, den 6. März 1928.

7½ Uhr: Jungmädchenverein.

Rundfunk

Gleiwitz Welle 250 — **Breslau Welle 322,6.**

Allgemeine Tageseinteilung:

11.15: Wetterbericht Wasserstände der Oder und Tagesnachrichten. 12.15—12.55: Konzert für Versuche und für die Funkindustrie auf Schallplatten *). 12.55: Nauener Zeitzeichen. 13.30: Zeitansage, Wetterbericht, Wirtschafts- und Tagesnachrichten. 13.45—14.45: Konzert für Versuche und für die Funkindustrie auf Schallplatten und Funkwerbung *). 15.30: Erster landwirtschaftlicher Preisbericht und Pressenachrichten. 17.00: Zweiter landwirtschaftlicher Preisbericht (außer Sonnabend). 18.45: Wetterbericht anschließend Funkwerbung *). 22.00: Zeitansage, Wetterbericht, neueste Pressenachrichten, Funkwerbung *) und Sportfunk. 22.15—24.00: Tanzmusik (Zwei- bis dreimal in der Woche).

*) Außerhalb des Programms der Schlesischen Funkstunde A.-G.

Dienstag, den 6. März. 15,45—16,30: Kinderstunde. — 16,30—18,00: Konzert. — 18,00: Hans-Bredow-Schule: Abt. Sprachkunde. — 18,30: Uebertragung von der Deutschen Welle. Berlin: Hans-Bredow-Schule: Abt. Sprachkurse. — 18,55: Dritter Wetterbericht, anschließend Funkwerbung. — 19,00—19,30: Hans-Bredow-Schule. Abt. Rechtskunde. — 19,30—20,20: Die Uebersicht. Berichte über Kunst und Literatur. — 20,15: Fiorenza von Thomas Mann. — Anschließend: Die Abendberichte und Mitteilungen des Verbandes der Funkfreunde Schlesiens e. V.

Ergebnisse der Sejmwahlen am 4. März 1928 in Siemianowice Sl.

Wahlbezirk	Name des Wahllokals	Liste 18 Deutsche Wahlgemeinschaft	Liste 1 Sanacja Moralna	Liste 2 P. P. S. und Deutsche Soz.	Liste 11 Monarchisten-Partei	Liste 17 Jüdischer Volksblock in Kl. Polen	Liste 34 Unabh. Soz. Arb.-Partei	Liste 36 Arbeiter- und Bauern-Partei	Liste 37 Christl. Demokr. Volksbl. (Korfanty)	Anzahl der Wahlberechtigte	Anzahl der abgegebenen Stimmen	Anzahl der gültigen Stimmen	Ung[illegible]
32	Poln. Gymnasium	**393**	363	190	—	1	2	86	415	1 587	1 472	1 450	[illegible]
33	Schule Mickiewicza	**336**	398	185	—	—	3	127	452	1 561	1 510	1 501	[illegible]
34	Sitzungssaal i. d. Gem.	**335**	300	177	2	—	—	70	362	1 382	1 256	1 246	[illegible]
35	Schule Sienkiewicza (Blücherstr.)	**498**	289	197	—	2	—	93	422	1 600	1 509	1 501	[illegible]
36 37	Schule G. Piramowicza (Schloßstr.)	**485**	258	182	—	6	—	62	298	1 380	1 276	1 272	[illegible]
	Schule Feldstraße	**281**	354	226	—	—	11	88	526	1 584	1 491	1 486	[illegible]
38	Schule Król. Jadwigi (Bienhoistr.	**357**	292	217	—	—	—	84	369	1 422	1 326	1 319	[illegible]
39 10	Schule Komarskiego gegenüb. Hüttenlazar.	**432**	379	286	—	—	—	92	337	1 648	1 537	1 526	[illegible]
	Schule Kopeunika	**259**	265	173	—	—	2	80	338	1 179	1 125	1 117	[illegible]
41	Schule Jagiely (Schulstr.)	**291**	195	137	—	—	—	35	373	1 087	1 033	1 032	[illegible]
42	Schule Kościuszki	**592**	249	137	—	—	—	63	419	1 564	1 471	1 460	[illegible]
43	Turnhalle, Schroeter-str.	**533**	342	177	—	—	—	81	528	1 773	1 681	1 661	[illegible]
	Vorläufiges Ergebnis:	**4772**	3 685	2 284	2	9	18	961	4 839	17 767	16 687	16 571	116

Kurz vor Redaktionsschluß erfahren wir noch folgende er[illegible]gänzende Ergebnisse:

Kattowitz

Liste 1 (Sanacja)	48 812 Stimmen
Liste 2 (Sozialisten)	21 322 Stimmen
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	59 463 Stimmen
Liste 37 (Korfanty)	33 219 Stimmen
Liste 36 (Kommunisten)	9 000 Stimmen

Königshütte.

Liste 1 (Sanacja)	59 329 Stimmen
Liste 2 (Sozialisten)	15 004 Stimmen
Liste 18 (Deutsche Wahlgemeinschaft)	61 759 Stimmen
Liste 37 (Korfanty)	32 974 Stimmen

Eine Zusammenstellung der abgegebenen deutschen und polnischen Stimmen.

Kurz vor Redaktionsschluß war es uns noch möglich, eine Zu[illegible]sammenstellung aller abgegebenen deutschen und polnischen Stim[illegible]men (einschließlich die der Liste 2 — vereinigte sozialistischen Par[illegible]teien) zu erhalten, die wir im folgenden veröffentlichen:

Kattowitz Stadt und Land: 59 463 deutsche, 103 353 polni[illegible] Stimmen. Hiervon entfallen auf die Stadt Kattowitz a[illegible] 24 273 deutsche, 34 420 polnische Stimmen.

Wahlkreis Königshütte: 61 759 deutsche, 111 307 polni[illegible] Stimmen. Die Stadt Königshütte selbst brachte 19 891 deut[illegible] und 18 699 polnische Stimmen auf.

Wahlkreis Rybnik—Pleß—Teschen: 50 062 deutsche 136 457 polnische Stimmen.

Sportliches

Sport vom Sonntag.

„Pogon" Kattowitz schlägt den Landesligameister Wisla Krakau 3:1 (1:0).

Dieses Spiel kann man als Auftakt in der Frühjahrssaison bezeichnen, zu welchem auch an die 2000 Zuschauer erschienen waren. Das Spiel selbst stand auf keinem großen Niveau. Das war nicht die Meisterelf der Wisla vom vorigen Jahr, es war nur noch ein Schatten. Auch Pogon spielte sehr zerfahren. Das Resultat entspricht vollkommen dem Spielverhältnis. Die Einheimischen waren wohl im Feldspiel besser, wenn auch der Sturm unter seiner Form spielte. Die zwei jungen Verteidiger Pogons lösten ihre Aufgabe gut, und das Görlitz noch immer nicht sein stellenweise rohes Spiel einstellen kann. Sehr gut war Mazur im Tor. Von den Gästen wurde viel mehr erwartet. Man wollte das technische und taktische Können einer Kampfmannschaft sehen, doch man sah von der ganzen Herrlichkeit nur soviel, das Wisla in der zweiten Halbzeit „fertig" war. Aus diesen Momenten kann man ersehen, das der Wisla sehr viel zu ihrer vorjährigen Form fehlt. Nur das Schlußtrio bewahrte sie vor einer größeren Niederlage. Der Spielverlauf war folgender: Wisla beginnt das Spiel in einem scharfen Tempo an, und blitzartig wechseln die Angriffe. Eine schöne Eingabe des Rechtsaußen, kann der Linksmann zum ersten Tor für Pogon einsenden. Ein Handelfmeter, der zum Ausgleichstor führen konnte, wehrte Mazur bravourös zur Ecke ab. Nach einem ausgeglichene Spiel der ersten Halbzeit, wird Pogon in der zweiten überlegen. Der Wisla fehlt die Einheit. Einen schön durchgeführten Angriff kann Reimann (Wisla) zum Ausgleichstor ausnutzen. Das war auch das größte Kunststück, welches Wisla uns hier vorzeigte. Pogon konnte noch zweimal erfolgreich sein.

1. F. C. Kattowitz — Vorwärts-Rasensport Gleiwitz 5:1.

Der 1. F. C. führte ein sehr schönes Spiel vor und war die ganze Spielzeit hindurch überlegen. Vor diesem Treffen spielten die alten Herren beider Vereine gegeneinander. Bei recht interessantem Spielverlauf gestaltete sich das Ergebnis 3:3.

Zalenze 06 — Naprzod Lipine 3:1 (2:0).
Zalenze Ref. — Naprzod Ref. 3:5.
K. S. Brzezine Sl. — Slonsk Siemianowitz 1:7 (0:0).
Zgoda Bielschowitz — Slavia Ruda 4:1 (1:1).
Zgoda Ref. — Slavia Ref. 1:4.
Odra Scharley — Sportfreunde Königshütte 0:0.
Odra Ref. — Sportfreunde Ref. 3:2.
Odra 1. Jgd. — Sportfreunde 1. Jgd. 2:1.

Verantwortlicher Redakteur: Reinhard Mai in Kattowitz.
Druck u. Verlag: „Vita", nakład drukarski, Sp. z ogr. odp. Katowice, Kościuszki 29.



Leopold Jeßner 50 Jahre alt

Leopold Jeßner, der Intendant des Staatlichen Schauspielhauses zu Berlin, dessen eigenartige Inszenierungen Auf[illegible] erregen, wird am 3. März 50 Jahre alt.





